

Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr



Amtliches	Seite 2
Volkshochschule	Seite 7
Schule	Seite 8
Notdienste	Seite 8
Vereine	Seite 9
Kirchen	Seite 16

Im Rahmen der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach konnten zahlreiche Aktive für langjährigen Feuerwehrdienst geehrt werden



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung zu der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 22. März 2018 um 19.00 Uhr

Die am **Donnerstag, 22. März 2018** stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Neues Pumpwerk des Abwasserzweckverbandes in Weisenbach-Au
- Vorstellung der Planung
4. Antrag der Wasserkraftwerke Murg Breitwies Schlechttau GmbH & Co. KG auf Erteilung einer Plan-

- feststellung / Plangenehmigung zum Bau und Betrieb einer Fischaufstiegsanlage sowie einer wasserrechtlichen Bewilligung zum Umbau und Betrieb der Wasserkraftanlage Schlechttau
- Vorstellung der Planung
 - Stellungnahme der Gemeinde
5. Anschaffung weiterer Urnenstellen für den Friedhof Weisenbach-Au
- Auftragsvergabe
- Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben
 6. Bebauungsplanverfahren „Obere Schlechttau“

- Auftragsvergabe zur Durchführung artenschutzrechtlicher Erhebungen
 - Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen
7. Sanierung des Hauptschulgebäudes
- Auftrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie
- Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben
 8. Information
 9. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates
- gez. Toni Huber, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Verordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen.

Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche - zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung

der wildlebenden Vogelarten - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434).

Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und

Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Karlsruhe kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach.

Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Karlsruhe in einer Verordnung ausgewiesen werden.

Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG).

Der räumliche Geltungsbereich der

Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe erstreckt sich daher auf den Landkreis Rottweil und den Ortenaukreis im Regierungsbezirk Freiburg sowie auf die Landkreise Böblingen, Heilbronn, Ludwigsburg und den Main-Tauber-Kreis im Regierungsbezirk Stuttgart. Die 48 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 196 von 216 Gemeinden im Regierungsbezirk Karlsruhe sowie 11 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg und 9 im Regierungsbezirk Stuttgart.

Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt, und der Anlage 2, die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim Regierungspräsidium Karlsruhe (Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe, 2. OG, Raum 321) für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit

vom 09. April 2018 bis einschließlich 08. Juni 2018

während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus.

Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Service/Bekanntmachung/Seiten/Bekanntmachungen-FFH-VO.aspx> veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei den Stadtkreisen und Landratsämtern im Regierungsbezirk Karlsruhe zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

- **Stadtverwaltung Baden-Baden**, Fachgebiet Umwelt und Arbeits-

schutz, Briegelackerstraße 8, 76532 Baden-Baden, 3. OG, Zimmer 310,

- **Landratsamt Calw**, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw, Haus C, Zimmer C 507,
- **Landratsamt Enzkreis**, Amt für Baurecht und Naturschutz, Östliche-Karl-Friedrich-Straße 58, 75177 Pforzheim, 1. OG, Zimmer 102,
- **Landratsamt Freudenstadt**, Bau- und Umweltamt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt, 2. OG, Zimmer 245,
- **Stadtverwaltung Heidelberg**, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Prinz Carl, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg, Zimmer 2.24,
- **Landratsamt Karlsruhe**, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, 5. OG, Zimmer H 05 31,
- **Stadt Karlsruhe**, Stadtplanungsamt, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe, 1. OG, Zimmer D 117,
- **Stadt Mannheim**, Technischen Rathaus-ColliniCenter, Collinistraße 1, 68161 Mannheim, Beratungszentrum Bauen und Umwelt, Erdgeschoss,
- **Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis**, Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach, Hauptgebäude (Geb. 8), Zimmer 8.001,
- **Stadt Pforzheim**, Amt für Umweltschutz, Luisenstraße 29, 75172 Pforzheim, 3. OG, Zimmer 306,
- **Landratsamt Rastatt**, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Kundenservice-Center, Eingangsbereich,
- **Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**, Muthstraße 4, 74889 Sinsheim, 2. OG, Zimmer 224.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Freiburg elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Ortenaukreis**, Amt für Umweltschutz, Badstraße 20,

77652 Offenburg, 2. OG, Zimmer 268 A,

- **Landratsamt Rottweil**, Landwirtschaftsamt, Johanniterstraße 25, 78628 Rottweil, Erdgeschoss, Eingangsbereich.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Stuttgart elektronisch bereitgestellt:

- **Landratsamt Böblingen**, Landwirtschaft und Naturschutz/Energieagentur, Parkstraße 16, 71034 Böblingen, Gebäudeteil D, 4. OG, vor Zimmer D 432
- **Landratsamt Heilbronn**, Bauen, Umwelt und Nahverkehr, Kaiserstraße 1, 74072 Heilbronn, 2. OG, Zimmer K219,
- **Landratsamt Ludwigsburg**, Kreishaus, Fachbereich 22 Umwelt, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg, Ebene 6, Zimmer 620,
- **Landratsamt Main-Tauber-Kreis**, Umweltschutzamt, Schmiederstraße 21, 97941 Tauberbischofsheim, Haus II, Zimmer 111.

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Karlsruhe durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform.

Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungsfrist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch (unter Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung Umwelt, Referat 55, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe oder unter der E-Mailadresse FFHVO@rpk.bwl.de) beim Regierungspräsidium Karlsruhe vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe bereitgestellte Formular verwandt werden.

Karlsruhe, den 15. Februar 2018
Regierungspräsidium Karlsruhe

Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Auf Grund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und des § 9 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages in Verbindung mit § 16 des Eigenbetriebsgesetzes hat die Gesellschafterversammlung am 22.02.2018 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 wie folgt festgestellt:

1.	Bilanzsumme	79.396,33 Euro
1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	17.365,91 Euro
	das Umlaufvermögen	62.030,42 Euro
1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	19.450,44 Euro
	die Verbindlichkeiten	59.945,89 Euro
2.	Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 Euro
2.1.	Summe der Erträge	458.622,11 Euro
2.2.	Summe der Aufwendungen	458.622,11 Euro
3.	Die Betriebs- und Finanzkostenumlage wird festgesetzt auf	99.944,45 Euro
	davon für Gernsbach	71.532,82 Euro
	Forbach	13.903,56 Euro
	Loffenau	5.440,53 Euro
	Weisenbach	9.067,54 Euro
4.	Die Erfolgsrechnung wurde durch eine Erstattung/Nacherhebung der Umlagen ausgeglichen.	
5.	Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses wird gemäß § 95 Abs. 3 GemO-kameral öffentlich bekannt gemacht und der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.	
6.	Der Jahresabschluss 2016 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.	

Gernsbach, den 07.03.2018

20.1 bla-ar

Bürgermeister Julian Christ, Geschäftsführer

Amtliche Nachrichten

Arbeiten zur Sanierung der Weinbergstraße haben nach der Winterpause wieder begonnen



An der Weinbergstraße wurde nach der witterungsbedingten Baupause wieder mit den Bauarbeiten be-

gonnen. Aktuell werden im Bereich Kindergarten/Einmündung des Bergweges die L-Mauerscheiben gesetzt.

Dort waren zum Zeitpunkt der Besichtigung durch den Bauausschuss am 07.03.2018 noch rund 120 Meter zu setzen. Diese Arbeiten sollen bis etwa 20. April abgeschlossen werden. Verschiedene Kabelverlegungsarbeiten in den Gehwegbereich hinein stehen sonach an. Nach Pfingsten soll dann mit dem eigentlichen Straßenausbau begonnen werden, welcher mehrere Wochen bis etwa Anfang August beanspruchen werden. Die Straßenausbauarbeiten mit Gehweg und Parkierungsflächen in Höhe des Kindergartens sollen im August während der Kindergartenferien umgesetzt werden. Mit Abschluss aller Arbeiten wird bis etwa Mitte September gerechnet.

Insgesamt ist man mit dem Bauablauf, so Bürgermeister Toni Huber, sehr zufrieden. Der Dank gilt dabei einerseits der bauausführenden Firma Reif, welche vor Ort in äußerst kommunikativer Weise auch die Anwohner in den Bauablauf einbindet. Andererseits geht der Dank auch an die Anwohner, welche unter Berücksichtigung des ersten Bauabschnittes über rund zwei Jahre hinweg die Großbaustelle mittragen. Erfreut nahmen die Mitglieder des Bauausschusses auch zur Kenntnis, dass man kostenmäßig „auf einem guten Weg wäre“. Bis dato, so Bürgermeister Toni Huber, gab es diesbezüglich zwar geringfügige Veränderungen aber keine Anzeichen, dass sich die Baumaßnahme insgesamt verteuern würde. Insgesamt belaufen sich die Kosten einschließlich des Bauabschnittes I mit der Unterquerung der Bahnlinie auf insgesamt 2,92 Millionen Euro. Diese gliedern sich in Teilbeträge für den Straßenbau in Höhe von 1,635 Millionen Euro, für den Bereich Abwasser 815.000 Euro und Wasserversorgung 471.000 Euro. Erfreulich für die Gemeinde ist die Finanzierungssituation, denn über Ausgleichsstock, Förderrichtlinie Wasserwirtschaft und das Landes-sanierungsprogramm fließen der Gemeinde Weisenbach zu diesen Gesamtkosten Zuschüsse in Höhe von rund 1.466.000 Euro zu, sodass rund 50% der Gesamtkosten über Zuschüsse finanziert werden.

Sanierungsarbeiten im Latschigbad

Die jüngste Sitzung nutzten die Mitglieder des Bauausschusses, um sich vor Ort von den derzeit laufenden Sanierungsarbeiten im Latschigbad zu informieren. Aktuell wird dort durch die Firma Jordan die Mess- und Regeltechnik sowie die Chlorgas-technik montiert. In wenigen Tagen werden die Arbeiten am Düsenboden der Filterkammern abgeschlossen und die Filter befüllt. Weiterhin sind Elektro- und Trinkwasserinstallationsarbeiten im Technikgebäude durchzuführen. Die Arbeiten laufen planmäßig, sodass die Eröffnung der Badesaison, wie durch den Schwimmbadverein geplant, an Pfingsten, 20. Mai 2018 erfolgen kann.



Nach Abschluss aller Arbeiten ist jedoch noch ein Probetrieb der gesamten Technik über eine Zeitdauer von rund 4 Wochen erforderlich. Dies bedeutet, dass das Ablassen des Wassers, das Säubern des Beckens und das Wiederbefüllen entsprechend frühzeitig erfolgen müssen. Aber nicht nur diese regelmäßigen Arbeiten werden durch die Mitglieder des Schwimmbadvereins durchgeführt. Auch in die Baumaßnahme brachten sich die Mitglieder tatkräftig ein. So wurden unter anderem Rohrgräben ausgehoben und nach Verlegung der Leitungen wieder verfüllt. Bürgermeister Toni Huber

nutzte daher die Gelegenheit vor Ort, um allen Mitgliedern und Helfern des Schwimmbadvereins herzlich zu danken.

Zur Sanierungsstufe 3 gehört auch die Neuanlegung des Weges von den oberhalb des Bades liegenden Parkplätzen. Der Weg selbst ist fertiggestellt. Was dort noch fehlt ist die Absturzsicherung durch ein Geländer.

Insgesamt, so Bürgermeister Toni Huber, wurde bzw. werden in das Latschigbad bis zum Abschluss der Maßnahme rund eine Million Euro

investiert worden sein. Für die Sanierungsstufen I und II wurden bereits rund 164.000 Euro verausgabt. Die aktuell laufende Sanierungsstufe III schlägt mit Kosten in Höhe von ca. 832.000 Euro zu Buche. Insgesamt erwartet die Gemeinde Zuschüsse von rund 300.000 Euro.

Mit all den Maßnahmen ist das Bad, wie bereits bei der Gründung des Schwimmbadvereins Latschigbad anvisiert, technisch wieder auf Vordermann gebracht und somit der Betrieb dieser nicht nur von Weisenbachern beliebten Freizeiteinrichtung für die nächsten Jahrzehnte gesichert.

Der Weisenbacher Autor Siegfried Krieg veröffentlicht zwei weitere Bücher

Im Doppelpack präsentierte der mittlerweile 82-jährige Siegfried Krieg im Beisein seines Verlegers Roland Klöpfer und Bürgermeister Toni Huber im Rathaus die „Weisenbacher Heimatgeschichten“ Teil 3 sowie die „Tierischen Zwiegespräche“ Teil 2. Alles begann für den umtriebigen Rentner bei einem Stubenabend des Weisenbacher Heimatpflegevereins, wo Jürgen Oesterle für das Bewahren alter Geschichten durch deren Niederschreiben plädierte. Siegfried Krieg fühlte sich animiert und so begann alles mit Band I der „Weisenbacher Heimatgeschichten“, welcher im Mai 2011 erschien. „Der Zeitzeuge“ kam im November 2013 auf



den Markt, Band 2 der „Weisenbacher Heimatgeschichten“ wurde im November 2016 der Öffentlichkeit präsentiert. Während sich diese drei Bücher mit Geschehnissen in und um Weisenbach befassten, hat schon der Titel des im Dezember 2016 erschienenen Buches „Tierische Zwiegespräche“ Band 1 erahnen lassen, dass sich Siegfried Krieg's viertes Buch von den zuvor veröffentlichten Büchern inhaltlich abhebt. Leidenschaftlich hat sich der Verfasser auch im zweiten Band der „Tierischen Zwiegespräche“ mit der heimischen Tierwelt auseinandergesetzt. Emotional schildert Siegfried Krieg sein Empfinden, sein sich „hinein versetzen“ in die Tierwelt und die Bedeutung jedes einzelnen dieser Geschöpfe für Mensch, Natur und Umwelt.

Dabei so der Autor, wäre es ihm wichtig, die Verbindung zwischen Mensch und Tier zu schaffen und vor allen die Jugend zum „Rausgehen“ in die heimische Natur zu animieren.

Projekt Talentschmiede

Mehr Auszubildende für kleine Unternehmen in technischen Branchen zu gewinnen ist das Ziel des Projekts „**Talentschmiede**“.

Das Projekt richtet sich daher zum einen an Unternehmen mit bis zu 49 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die in technologieorientierten Branchen in der Wirtschaftsregion Mittelbaden tätig sind und Auszubildende in IHK-Berufen suchen - z.B. als Fachinformatiker/in, IT-Systemkaufleute, Mechatroniker/in, Kaufleute für Bürokommunikation oder Mediengestalter/in. Zum anderen werden Schülerinnen und Schüler, die eine Ausbildung in einem Unternehmen im technischen Umfeld beginnen wollen, bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsbetrieb unterstützt. Sie erhalten die Chance, mit nur einer Bewerbung zahlreiche Ausbildungsbetriebe in der Region zu erreichen. Das Projekt „Talentschmiede“ wird gefördert als **JOBSTARTER plus**-Projekt aus Mitteln des Bundesministeri-

Rund 60 verschiedene Tierepisoden beinhalten die beiden Bände der „Tierischen Zwiegespräche“.

Den dritten Teil der „Weisenbacher Heimatgeschichten“ widmet Siegfried Krieg nochmals seiner Heimatgemeinde. Der Umgang mit dem Dreschflügel beim Festumzug zum Gemeindejubiläum im Jahre 1986, die Geschichte der Firma Holtzmann, eine anschaulich bebilderte Murgtal-Eisenbahn-Romantik, ein Stube-Abend, das Heu holen mit dem Hornschlitten, Schlagraum machen und holen mit dem Handkarch, Hintergründiges zu den Maibaumgeschichten an den Dorfbrunnen oder Wandergeschichten rund um Weisenbach sind Episoden des Bandes. Insgesamt sind in den drei Bänden der „Weisenbacher Heimatgeschichten“ rund 140 Abhandlungen festgehalten.

Neben den nunmehr insgesamt sechs veröffentlichten Büchern gibt es im Fundus von Siegfried Krieg vier

ums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds. Dies ermöglicht es, die Unterstützungsangebote der Talentschmiede sowohl für die Unternehmen als auch für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei anzubieten. Neben der IHK und der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt zählen auch die die Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal, die Interessensgemeinschaft Wirtschaftsregion Mittelbaden sowie die Städte Baden-Baden, Rastatt und Bühl zu unseren Projektpartnern.

Am **21.3.2018** lädt die Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal (GKM) alle interessierten Mitglieder und Unternehmer/innen zur **Informationsveranstaltung „Fachkräftemangel? Talentschmieden“** ins Steinbeis-Haus Gaggenau, Max-Roth-Straße 16 ein. Beginn ist um **18:00 Uhr**. Information und Kontakt: www.cyberforum.de/talentschmiede talentschmiede@cyberforum.de

weitere unveröffentlichte Werke, welche sich mit seinen beruflichen Erlebnissen bzw. mit der Familiengeschichte beschäftigen. Alle Bücher werden als Kleinauflagen vom Verlag Roland Klöpfer gedruckt und hochwertig gebunden. Doch bis es soweit ist, setzt Ursula Klöpfer die von Siegfried Krieg handschriftlich gelieferten Texte und kümmert sich um Layout und Bildgestaltung.

Dem rüstigen und fitten Rentner geben seine Bücher Halt und Aufmunterung auch an trüben oder langen Abenden. Die Bücher werden durch die durch Roland Klöpfer initiierten Lese-Arenen der Öffentlichkeit präsentiert. Siegfried Krieg hat dabei bereits schon des Öfteren beim Weingut Iselin in Gernsbach, bei der Aftentaler Winzergenossenschaft oder im Baden-Badener Atlantik-Hotel Geschichten aus seinen Büchern präsentiert. Die Bücher sind entweder bei Siegfried Krieg persönlich oder im Weisenbacher Rathaus erhältlich.

Fundbüro

Es wurde ein Schlüsselbund abgegeben. Dieser kann vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

Herausgeber:

Gemeinde Weisenbach,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach,
Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22,
E-Mail: buergemeisteramt@weisenbach.de,
www.weisenbach.de.

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-medien.de.

Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber,
Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach.

Verantwortlich für den

Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,

Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der ¼-jährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr

Im Rahmen der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach am vergangenen Samstag fanden auch Ehrungen, Auszeichnungen, Aufnahmen und Entlassungen in und aus der aktiven Mannschaft statt.

Kreisbrandmeister Heiko Schäfer war eigens nach Weisenbach gekommen, um Daniela Bleier für 25-jährigen aktiven Feuerwehrdienst mit dem Feuerwehrehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Silber auszuzeichnen. Edmund Steinberger und Hans-Martin Bleier konnten für über 40-jährigen aktiven Feuerwehr-

dienst das Ehrenzeichen in Gold in Empfang nehmen.

Feuerwehrintern zeichnete Kommandant Adrian Klaiber Bernd Strobel für 20 Jahre und Heiko Gerstner und Dieter Krieg für 30 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr aus.

Timo Bleier und Francesco Fardella wurden zu Brandmeistern befördert. Neu in die aktive Mannschaft aufgenommen wurden Lukas Debelt, Janik Schmitt und Robin Krieg. Altersbedingt wurde aus dieser in die Seniorenmannschaft Werner Sängler verabschiedet.

Volkshochschule

Kräuterschätze im Frühjahr

Im Frühjahr freuen wir uns über die ersten Frühlingschätze, die unsere Frühlingsküche mit wertvollen Inhaltsstoffen bereichern. Sie helfen nach dem Winter mit weniger Bewegung und üppiger Nahrung wieder zu neuen Kräften zu finden. Mit den aktiven Inhaltsstoffen von Frühlingskräutern bietet die Natur praktisch die notwendigen Heilmittel gegen Frühlingsmüdigkeit, tragen Stoffwechsel und ein schwaches Immunsystem.



Erfahren Sie viel über wichtige Inhaltsstoffe typischer Frühlingskräuter, ihre Wirkungsweise und die Möglichkeiten sie in der Küche und für die Gesundheit zu nutzen. Gemeinsam zubereitete Speisen mit Frühlingskräutern bilden an diesem Abend einen genussvollen Schwerpunkt.

Bitte mitbringen: 1 - 2 kleine Dosen für Speisereste.

J34148WE - Weisenbach

Marina Westermann

Donnerstag, 22.03.2018, 18:00 Uhr
Johann-Belzer-Schule Weisenbach,
EUR 12,00 bei 11 - 12 TN / EUR 18,00 bei 8 - 10 TN / EUR 23,00 bei 5 - 7 TN
(zzgl. ca. EUR 5,00 Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224/7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Gemeindeanzeiger in eigener Sache

Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen des bevorstehenden Feiertags Karfreitag (30. März) wird folgende Regelung getroffen:

KW 13 - Erscheinungstag:

Donnerstag, 29. März

Abgabeschluss hierfür ist am

Montag, 26. März, 11 Uhr

Wir bitten die Vereine um Beachtung der geänderten Abgabezeit.

Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche

1. Sitzsack, 1,5 Jahre alt, original "Fatboy", groß, rot, ca. 9 kg, Hülle waschbar; Bettgestell ohne Matratze, Rollrost, 1,40 x 2 m, Wildeiche-Optik, mit Kopfstütze, teilweise weiß abgesetzt, Telefon 6492991 (ab 16 Uhr)

2. Gefriertruhe "Zanussi", Telefon 50092

3. Schönes Eisendoppelbett, 1,80 x 2 m; ältere Couch, 1,80 m lang, Velours graublau, gut erhalten, an Selbstabholer, Telefon 40320

4. Ein Herren- und ein Damenfahrrad, Telefon 2215

5. Ältere Waschmaschine, voll funktionsfähig; zwei Mountainbikes 26er, Damen und Herren, Telefon 0162 9439743

6. Elektrische Nähmaschine "Pfaff", voll funktionsfähig, Telefon 07083 527068

7. Holztisch, 80 x 140 cm; Holzbank; drei Sessel mit Auflage, Telefon 07083 8763

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr
17./18. März - Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim, Telefon 07245 918833

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 17. März
Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Sonntag, 18. März
Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau
Telefon 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Johann-Belzer-Schule Weisenbach hat am Samstag ihre Türen für Eltern, Verwandte und Freunde der Schüler und jener, die es werden wollen geöffnet. Schulleitung, Schüler und Elternbeirat gaben einen umfassenden Einblick in die Gestaltung des Unterrichts, die Förderung der Lernbereitschaft und des sozialen Umganges miteinander. Die Bewirtung hatten die Mitglieder des Elternbeirates übernommen, in der Aula versorgten sie die Besucher mit Kaffee, Kuchen, Butteraugenstangen und heißen Würstchen. Die Jungen- und Mädchen -AG hatten leckere Pizza auf der Speisekarte und in der Mensa backten die Schülerinnen und Schüler knusprige Waffeln und Crepes. Mit etwas Treffsicherheit war beim Wurfspiel der Schülermitverwaltung zu gewinnen, sicher gewonnen hatte jedenfalls die Schüler-Kasse. Viel Kreatives gab es zu bewundern, die Klasse 1 bastelte mit viel Hingabe Fadenbilder, die sechste Klasse stellte Recycling - Blumenvasen her, die Klasse 9 beschäftigte sich mit Bleistifthüllen. In der Küche wurden von den Klassen 8/9 fantasievolle Hefeteigfiguren geformt. Im Technikraum arbeiteten die jungen Handwerker an einem Modell der Forbacher Holzbrücke. Das Schulkino hatte eine Sondervorstellung „Fasching“ vorbereitet und im PC-Raum war die Möglichkeit geboten, mit Tastatur und Maus einzelne Programme auszuprobieren. Großes Interesse weckten die Ausstellung „Planet Erde“ der Klasse 10 und die Ausstellung der „Kreativ-Köpfe-AG“. Die fünf Teilnehmer der AG werkeln zwei Mal im Monat im Künstlerhaus der Weisenbacher Künstlerin Senja Hartz und unter deren Anleitung. Höhepunkte waren die gelungenen Auftritte der Schulchöre. Dicht drängten sich die Zuhörer im Musiksaal, als sich der „Chor zwei“ mit Liedern präsentierte und der „Chor eins“ ein Singspiel aus der Feder ihrer Musiklehrerin Claudia Mnich aufführte. Informationen über die „Schule mit Herz“ konnten den ausgelegten Flyern entnommen werden und für spezielle Fragen der Besucher war die Schulleitung

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Forbach-Weisenbach

Rückblick "Tag der offenen Tür"



zuständig. Die meisten Fragen bezogen sich, so Konrektorin Elke Fanselau, auf das Lernangebot. „Mit 162 Schülern sind wir eine kleine Schule, was im Hinblick auf die Klassenstärke den Lernenden zu Gute kommt“, hob sie hervor. Der „Tag der offenen Tür“ endete musikalisch. Die Schulband ließ in der Aula unter der Leitung und Unterstützung von Claudia Mnich ihre Stimmen ertönen. Am Ende bedankte sich Elke Fanselau bei allen Helfern, Schülern, Eltern und Lehrern für ihre Hilfe und Unterstützung an diesem Tag.

(Mit freundlicher Genehmigung von Raimund Götz, BT)

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

Anmeldung der Viertklässler am ASG – 21.3. und 22.3.2018

Die Anmeldung der Viertklässler am ASG findet am Mittwoch, 21. März, von 14.00 – 18.00 Uhr und am Donnerstag, 22. März 2018, von 14.00 – 17.00 Uhr statt.

An diesen Tagen werden alle relevanten, personenbezogenen Daten elektronisch erfasst. Das Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach bietet die Möglichkeit, dass die-

se Daten vorab der Schule online übermittelt werden können. Weitere **Hinweise** und die entsprechende **Eingabemaske** finden Sie unter nachfolgendem Link: <http://anmeldung.asg-g.de/>.

Die Anmeldebögen können auch aus dem Downloadbereich heruntergeladen und ausgefüllt zur Anmeldung mitgebracht werden.

Vereinsnachrichten

Fanfarenzug Weisenbach

Rückblick Schriesheim

Am vergangenen Sonntag war unser Fanfarenzug beim 439. Mathaisemarkt in Schriesheim, dem 1. jährlichen Weinfest an der Bergstraße. Auf Einladung der Stadt Schriesheim nahmen wir am Fanfarenzugtreffen und dem Festumzug teil. Am Morgen traten die einzelnen Fanfarenzüge im Festzelt auf. Als Dank gab es die Gage, eine Weinschorle und ein halbes Hähnchen. Danach ging es tief in die Altstadt, wo schon 30 Oldie-Traktoren warteten, um mit den insgesamt vierzehn Fanfarenzügen den Umzug zu gestalten. 18.000 Zuschauer bejubelten an den Straßen die Akteure und wir als 10. Fanfarenzug mitten drin, direkt hinter dem ältesten Traktor, einem in Originalzustand belassenem Lanz-Bulldog von 1947. Zurück beim Festzelt konnten wir uns kurz stärken, bevor die anwesenden Mitgliedszüge unseres Verbandes Südwestdeutscher Fanfarenzüge mit nahezu 150 Musikern ins Festzelt einmarschierten und gemeinschaftlich unter großem Beifall aufspielten. Auf Grund dieses Auftritts blieb am Ende nur noch kurz Zeit, die große Kirmes mit Riesenrad, Fahrgeschäften und Krämermarkt zu besuchen. Jedoch fanden wieder einige geangelte, geschosse-



ne oder geloste Stofftiere den Weg nach Weisenbach und in unseren Vereinsraum. Sowohl die Aktiven, als auch die mitgereisten Fans, hatten an diesem abwechslungsreichen Tag sichtlich Spaß.

Nächste Termine

Nächster Auftritt ist am Samstag, 14.04., beim Jubiläum des FZ Windschlag/Offenburg, natürlich findet dort auch die Bierprobe statt. Hierhin fahren wir wieder mit dem Bus, Abfahrt ca. 17.30 Uhr. Tags darauf findet um 10 Uhr die Sektionsprobe in Waldkirch statt. Bitte beide Termine vormerken.

Gesangverein Eintracht Au

Singstunde

Am Freitag, 16.03.2018, um 19.30 Uhr Singstunde des Gemischten Chors im **Vereinsraum**.

Der Junge Chor hat um 18.00 Uhr Probe im Vereinsraum. Wir freuen uns jederzeit über neue Stimmen. Probiert es doch einfach mal aus. Kontakt: info@jucho-eintracht-au.de

Spielergebnisse FCW und Jugend vom 10. und 11. März 2018

Herren: FCW - FC Illingen 2:4	B-Jugend: SG Weisenbach - SV Sinzheim 2 2:1	B-Juniorinnen: SG Gernsbach : SV Vimbuch 2:1
A-Jugend: SG Hörden - SG Mörsch 3:1 SG Söllingen- SG Hörden 8:1	D-Jugend: SpVgg Ottenau 2 - SG Weisenbach 8:0	Das Spiel Herren: FCW 2 - FC Illingen 2 wurde abgesagt. (Nichtantritt GAST)

Nächste Spiele des FCW und der Jugend vom 16. bis 18. März 2018

Herren Sonntag, 18.03., 15:00 Uhr SpVgg Ottenau - FCW	B-Jugend: Sonntag, 18.03., 13:00 Uhr SV 08 Kuppenheim - SG Weisenbach in Kuppenheim	B-Juniorinnen: Mittwoch, 14.03., 18:30 Uhr SG Gernsbach - SV Ulm in Gernsbach (bei B462)
A-Jugend: Samstag, 17.03. 16:45 Uhr FV Baden-Oos - SG Hörden in Baden-Oos	D-Jugend: Samstag, 17.3., 14.30 Uhr SG Weisenbach - SV Au am Rhein in Weisenbach	C-Junioren: Freitag, 16.03., 18:30 Uhr SG Steinmauern - SG Loffenau
Samstag, 17.03., 16:45 Uhr SG Hörden 2 - SV Niederbühl in Hörden		

Murgtärer Modellbahnclub e.V.

Einladung Generalversammlung

Der Murgtärer Modellbahnclub e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, den 06.04.2018, um 18:00 Uhr in den Clubräumen der Grundschule Weisenbach Erlenstraße herzlich ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht Schriftführer
- Bericht Kassier

Bericht Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers

- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Verschiedenes, Planung, Termine

Die Vorstandschaft freut sich über ein reges Interesse an der Generalversammlung.

Kolpingsfamilie Weisenbach

Einladung zum Unterhaltungsnachmittag für Jung und Alt

Die Kolpingsfamilie Weisenbach lädt zum Unterhaltungsnachmittag für Jung & Alt am Sonntag, 8. April, um 15.00 Uhr ins Kolpinghaus, Auf der Grüb ein.

Neben leckerem Kuchen sowie Vesper und Getränke, erwarten die Besucher tolle Bilder, Geschichten und Videos rund um das Thema „Historisches Gernsbach“

Mit gemeinsamen Unterhaltungsliedern und einem Rätsel mit tollen Preisen wird der Mittag zu einem lustigen und unterhaltsamen Nachmittag. Das Kolpinghaus ist ab 14.30 Uhr geöffnet. Zum bequemen „Hinaufkommen“ auf die Grüb, bieten wir wieder einen Zubringerdienst an, der für Euch ab 14 Uhr an folgenden Haltestellen zur Verfügung steht:

- Haltestelle Feuerwehrrhaus Orts-
teil Au
- Haltestelle Im Viertel/Ecke Schützen-
straße
- Haltestelle am Spritzenhaus/
Heimatstube
- Haltestelle Gaisbachstraße /
Steinedeckstraße

Auf ein Wiedersehen im Kolpinghaus... *Treu Kolping*

Arbeitsgemeinschaft Weisenbacher und Auer Vereine

Einladung zur ARGE-Sitzung

Am Mittwoch, 21. März, 19.30 Uhr findet die Frühjahrssitzung der ARGE Weisenbacher und Auer Vereine im Gasthaus „Zur Krone“ in Auer statt. Hierzu sind alle Vereinsvorsitzenden bzw. deren Vertretungen

sowie Institutionen recht herzlich eingeladen.

Im Mittelpunkt der Sitzung stehen ein Vortrag von Frau Dr. Wurz (Geschäftsführerin der LEA-

DER-Geschäftsstelle Mittelbaden/Schwarzwaldhochstraße) zu den Fördermöglichkeiten für Vereine, die Neuwahl eines ARGE-Kassenwarts und die Aktualisierung des Veranstaltungskalenders 2018.

Resümee zur 48. Wettkampfsaison der LAG Obere Murg

Am Sonntag, 25. Februar, trafen sich die Leichtathleten der Gemeinschaft Obere Murg in der Festhalle in Weisenbach zum Jahresrückblick und Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler.

Thomas Gerstner begrüßte im Namen des LAG-Ausschusses die Vorstände und alle Sportler der zur LAG gehörenden Vereine aus Bermersbach, Forbach, Au Langenbrand und Weisenbach. Er hielt in seiner Ansprache Rückblick auf die Wettkampfsaison 2017, ging auf die außersportlichen Aktivitäten wie Hüttenaufenthalte und Zeltlager auf dem Sportplatz in Au ein, gedachte aber auch dem verstorbenen Mitbegründer der Leichtathletikgemeinschaft Obere Murg, Bernhard Imlauer, und würdigte dessen Verdienste. Weiterhin freute er sich, dass Katharina Fernbach mit Erfolg die Trainerausbildung „Kinderleichtathletik“ absolviert hat. Allen Sportlern kommt der neue Kraftraum in Langenbrand zugute. Die nächste Großbaustelle ist das Hammerwurfgitter in Langenbrand, das dem Wintersturm zum Opfer fiel. Bis Mitte April muss das neue Schutzgitter stehen, denn bereits dann sollen die Kreismeisterschaften stattfinden.

Zuerst wurden die Teilnehmer des Wahlfünfkampfes durch Auli Weber ausgezeichnet, die sich in einem Lauf, einem Wurf, einem Sprung und zwei weiteren Disziplinen nach Wahl gemessen hatten. Insgesamt beteiligten sich 55 Teilnehmer an diesem nur bei der LAG durchgeführten Wettkampf. Separater Bericht folgt. Danach wurden durch Thomas Gerstner und Werner Stöber die begehrten Pokale verliehen. Der Dieter-Wunsch-Pokal wird für besondere Mitarbeit als Trainer, Sportler oder Funktionäre vergeben. 2017 ging diese Auszeichnung an das Kassierer-Ehepaar der LAG, an Nicole und Frank Fritz. Sie verwalten seit 2012 die LAG-Kasse und müssen im Laufe



des Jahres eine umfangreiche und verantwortungsvolle Arbeit leisten. Den Erwin-Wörner-Pokal für die drei besten Platzierungen in der Deutschen- bzw. Badischen Bestenliste bekam zum dritten Mal in Folge Hammerwerfer Tim Stöber. Er konnte nicht anwesend sein, da er zeitgleich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Halle am Start war und dort einen ausgezeichneten 5. Platz belegte.

Den Norbert-Barth-Pokal als bester Speerwerfer bekam zum wiederholten Mal Dieter Bartzsch. Er war mit seinem Wurf prozentual gesehen mit 74,5 % am nächsten am badischen Rekord in seiner Altersklasse. Werner Stöber zeigte sich erfreut, dass wieder 5 Sportler der LAG in den Landeskader und in den Förderkader der Sparkasse Rastatt-Gernsbach berufen wurden.

In den Förderkader des Deutschen Leichtathletikverbandes wurden berufen:

NK U20-Kader Hammer Tim Stöber
D-Kader Baden-Württemberg Benjamin Strobel und David Schalamon.
In den Sparkassenkader Tim Stöber, Benjamin Strobel, David Schalamon, Paul Stöber, Aron Schalamon und Luis Roth.

In einer PowerPoint-Präsentation ließ Auli Weber Momente der Saison

2017 Revue passieren. Anschließend stellte Werner Stöber die neuen Wettkampftrikots vor, die ab sofort bestellt werden können. Auch der LAG-Jahreskalender wurde präsentiert, bevor die Turnkinder (4 - 6 Jahre) des TV Au auftraten. Sie tanzten als Trolls zur Filmmusik. Einstudiert wurde der Auftritt von Silke Wolff, Simone Göring und Beate Zapf-Häfele.

Die Schülerinnen und Schüler der LAG bedankten sich bei ihren Trainern mit einem Präsent. Nach einer kurzen Pause trat die Aerobic-Gruppe des TV Au auf. Die große Gruppe begeisterte mit ihrem Auftritt in mehreren Bildern unter der Leitung von Isabelle Wunsch.

Im nächsten Ehrungsblock wurden die Mannschaften der Schülerinnen U16 und U14 ausgezeichnet. Zur U16 Mannschaft gehören Julia Wörner, Emelie Schillinger, Sita Hürst, Svenja Mungenast, Jule Roth, Hanna Gernsbeck, Jana Möhrle, Emma Wunsch, Jasmin Hornung, Jasmin Ruppell und Alina Weiler. Eine Einzelehrungen aus Weisenbach bekam aus diesem Team Sita Hürst (Badische Meisterschaften Platz 2 Stabhochsprung). Zur Mannschaft U14 gehörten Anna-Lena Krämer, Luisa Weiler, Leni Roth, Nelli Gernsbeck und Amelie Gerstner

Auch einzelne Nachwuchssportler/-innen wurden ausgezeichnet. So Frida Wunsch (W10) und Luis Roth (M12), die durch gute Leistungen überzeugten und damit in die Kreiswahl berufen wurden.

Die leistungsstärkste Gruppe der LAG sind eindeutig die Hammerwerfer unter den Trainern Bernd und Bastin Wörner. Sie beteiligten sich an allen Wettkämpfen von Kreisebene bis zu Deutschen Meisterschaften und sind mehrfach in den Ranglisten des Deutschen Leichtathletikverbandes vertreten.

Ausgezeichnet wurde aus Weisenbach Simon Krieg (U23) und Paul Sischka (M14).

Eine sehr gute Saison hatten Felix Gernsbeck, Paul Stöber und Lukas Debelt in der Klasse U18. Mit der

Zehnkampf-Mannschaft belegten sie in Deutschland Platz 40.

Die Ehrungen wurden nun aufgelockert von der Showtanzgruppe „Passion“ vom Turnerbund Bad Rotenfels. Die Tänzerinnen erfreuten die Besucher mit dem Jazztanz „Pocahontas“. Leitung Selina Weiler.

Im Ehrungsblock 4 wurden die Aktiven und Senior(inn)en ausgezeichnet. Herausragend war 2017 die Senioren-Mannschaft der Klasse M60. Überraschend hatten sich die Sportler über den „Badischen Meistertitel“ für den deutschen Endkampf qualifiziert. Dort wuchsen sie über sich hinaus und belegten knapp geschlagen einen sensationellen 4. Platz. Zum Team gehörten aus Weisenbach Adi Marxer, Horst Moser

und Helmut Klumpp. Die Männermannschaft belegte Platz 3 beim badischen Endkampf mit Daniel Esse.

Eine Bank sind die Seniorinnen und Senioren, wenn es um Meistertitel geht. Ausgezeichnet wurde aus Weisenbach Auli Weber (W30), Baden-Württembergische Meisterin im Dreisprung, und Adi Marxer (M65) Platz 3 im 60-Meter-Hürdenlauf bei den deutschen Hallenmeisterschaften.

Thomas Gerstner und Werner Stöber bedankten sich in ihren Schlussworten bei den Verantwortlichen des TV Au mit ihren Helfern, die den LAG-Nachmittag mustergültig ausrichteten und wünschten den Sportlerinnen und Sportlern eine erfolgreiche Saison 2018.

Karnevalsgesellschaft Hohle Eiche

Generalversammlung

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Samstag, 17. März 2018, um 19.30 Uhr im Naturfreundehaus statt. Alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner sind recht herzlich hierzu eingeladen.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht 1. Vorsitzender
4. Bericht Kassier
5. Bericht Schriftführer
6. Bericht Eichogruppe
7. Neuwahlen
8. Termine/Vorschau
9. Verschiedenes

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Schützenverein Weisenbach

Luftgewehr-Pokal-Finalkampf

Die 1. Luftgewehrmannschaft des Schützenvereines hat sich für die Endrunde der letzten vier Mannschaften im Kreis Hohenbaden qualifiziert. Dieses Schießen findet am Freitag, den 23. März, um 19:30 Uhr auf der Anlage der Schützengilde Kuppenheim statt. Schlachtenbummler und Interessierte können die Schützen zur Unterstützung gerne begleiten.

Kleinkaliber-Runde 2018

Der Schützenverein hat für die nun im April beginnende Kleinkaliber-Runde des Schützenkreises zwei Mannschaften gemeldet. Trainingsmöglichkeiten bestehen mittwochs ab 19:00 Uhr und samstags ab 15:00 Uhr. Hier können selbstverständlich auch Neueinsteiger mittrainieren.

Arbeitseinsatz

Am Samstag, den 24. März findet um 9:00 Uhr ein Arbeitseinsatz rund um das Schützenhaus statt. Jede helfende Hand ist recht herzlich willkommen.

Musikkapelle Au

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 18.03.18, 17 Uhr, findet im Gasthaus „Zur Krone“ die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung

01. Begrüßung
02. Totengedenken
03. Bericht der Schriftführerin
04. Bericht des Kassierers
05. Bericht des Musikervorstandes
06. Bericht der Jugendleiter/in
07. Bericht des Vorsitzenden
08. Entlastung der Gesamtverwaltung
09. Neufassung der Vereinssatzung - Erläuterung und Beschlussfassung
10. Wahlen (Vorstands-Team, Schriftführer/in, passiver Beisitzer)
11. Jahresprogramm 2018
12. Verschiedenes
13. Ehrungen, u.a. Verabschiedung des 1. Vorsitzenden nach 20 Jahren

Daran anschließend findet ein Stehempfang statt.

Wir laden hierzu alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie die Partner der Aktiven ein.

Gewaltige Umbaumaßnahmen haben begonnen



Seit Montag, den 12.02.2018, haben die Umbaumaßnahmen im Außenbereich des Naturfreundehauses in Weisenbach nun begonnen. Geplant ist, den Bereich zwischen dem Naturfreundehaus und der Werkstatt sowie straßenseitig bis zum Kegelplatz komplett neu zu gestalten.

Hierzu sind gewaltige Erd- und Steinbewegungen erforderlich. So hatte man zunächst im hinteren Bereich durch Abtragen des steilen Wiesengeländes und dem Versetzen der großen Granitblöcke begonnen, den engen Zugang zu vergrößern. Als nächster Bauabschnitt wurde eine 15 Meter lange Betonmauer mit Fundament abgetragen. Wichtig in ihrer Art, aber für die Beteiligten mittler-

weile kleine Fische, waren die Eisenbahnschwellen aus Beton, die man mit Hebeisen taktisch klug aus dem Erdreich heraus bekam. Zu einer größeren Herausforderung wurde für die Beteiligten das Abtragen der nicht mehr enden wollenden Teerauflage. Aktuell werden nun noch eine Treppe und ein Eingangspodest entfernt, bevor die weiteren Baumaßnahmen einer Baufirma übergeben werden. Allen aktiven Beteiligten gilt ein großer Dank.

Öffnungszeiten des Naturfreundehauses

Am Sonntag, den 18.03.2018 ist das Naturfreundehaus ganztägig geschlossen.

TV Weisenbach, Abt. Tischtennis

Spielberichte

Am letzten Wochenende erreichte die **1. Damenmannschaft** in der Verbandliga vier Punkte und führt mit 28:4 Punkten weiterhin ungeschlagen die Tabelle an. Im ersten Spiel gegen den TTC Beuren a.d. Aach gab es kampflos die Siegpunkte, da der

Gegner das Spiel absagen musste. Im Auswärtsspiel beim TTC Steinach gewannen die Weisenbacher Damen mit 8:3. Auch in diesem Spiel konnte der Gegner nur mit drei Spielerinnen antreten, da eine Spielerin kurzfristig erkrankte. Die Steinacher

konnten nur bis zum Stand von 2:2 entgegenghalten, danach bauten die Weisenbacherinnen die Führung bis zum Entstand aus. Monika Vig konnte drei Einzelpunkte und das Doppel mit Jasmin Langenbach erzielen. Je zweimal waren Regina Roflik und Tanja Rath im Einzel siegreich.

Zu einem deutlichen 9:1-Sieg gegen den TTC Raental II kam die **1. Herrenmannschaft** in der Bezirksliga. Nur beim Stand von 8:0 gelang dem Gegner einen Ehrenpunkt. Damit liegen sie weiterhin an der Tabellenspitze. Am kommenden Samstag, 17.03.2018, müssen die Weisenbacher Herren zum Spitzenspiel gegen den TTC Iffezheim reisen.

Weiterhin auf der Siegerstraße ist die **2. Herrenmannschaft** in der Kreisklasse B. Sie gewannen beim TTG Ötigheim II mit 9:4. Gleich zu Beginn konnten die Weisenbacher mit 5:0 in Führung gehen. Danach verkürzten die Ötigheimer auf 6:3, aber die Niederlage nicht mehr verhindern. Ungeschlagen mit zwei Einzelsiegen und im Doppel mit Partner Steffen Egner blieb Mario Schweyda. Dieter Gerstner, der im Doppel mit Wolfgang Überle spielte, blieb ebenfalls unbesiegt. Regina Roflik gewann ein Einzel und das Doppel mit Harald Großmann.

Dagegen verlor die **2. Damenmannschaft** in der Bezirksliga ihr Spiel gegen den Tabellenführer TTV Muckenschopf mit 0:8.

Für die **Schülermannschaft** gab es einen Sieg und eine Niederlage. Gegen den Tabellennachbarn verloren sie mit 0:6 und der TTC Muggensturm wurde mit 6:1 besiegt. In diesem Spiel gingen die Weisenbacher gleich mit 3:0 in Führung und gewannen dieses Spiel deutlich mit 6:1. Nina Rath gewann beide Einzel und das Doppel mit Julia Dieterle. Die restlichen Punkte erzielten Chiara Frey, Julia Dieterle und das Doppel Chiara Frey/Alessia Krieg. Damit liegt die Schülermannschaft mit 21:9 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz.

Spielvereinigung Weisenbach

Skiwochenende

Die Teilnehmer zu unserem Skiwochenende in Saalbach treffen sich am kommenden Freitag 16. März um 1:45 Uhr am Zimmerplatz in Weisenbach. Bitte pünktlich sein, Abfahrt ist um 2 Uhr, Getränke und Brezeln sind vorhanden. Die Unterkunft „Bergeralm“ liegt mitten im Skigebiet.

Die Unterbringung erfolgt in alpenländischem Stil eingerichteten Mehrbettzimmern, Bettwäsche und ein Handtuch ist vorhanden. Die HP beinhaltet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und ein 3-Gang-Abendmenü.

Freuen können sich die Skifans auch auf die „White Pearl Mountain Days“ mit vielen Unterhaltungsaktionen im Skigebiet. Am Sonntag geht's gegen 14 Uhr wieder zurück, Ankunft ca. 22 Uhr in Weisenbach. Wir freuen uns auf drei schöne Tage in Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn - Ski Heil.

Generalversammlung

Zur Generalversammlung am Samstag, 24. März um 19 Uhr im Naturfreundehaus Weisenbach laden wir alle Mitglieder der Spielvereinigung Weisenbach recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Terminvorschau
8. Verschiedenes

Wünsche und Anregungen können beim 1. Vorsitzenden Werner Hürst (Tel. 69422) eingebracht werden. Die Vorstandschaft hofft auf eine rege Beteiligung.

Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

Schnittkurs für Rosen und Ziersträucher



20 Teilnehmer konnte Karl Großmann, Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Weisenbach, am vergangenen Samstag nachmittag im Vereinsgarten in der Reifwies zum Schnittkurs für Rosen und Ziergehölze begrüßen. Der zeitweise einsetzende schwache Nieselregen störte die Hobbygärtner nicht. Die Pflanzenwelt in den Gärten stand während der harten Frosttage im Februar in den Startlöchern und hat sich mit den ersten wärmeren Tagen im März recht schnell entwickelt. Die aufbrechenden Blüten der Forsythiensträucher zeigen den richtigen Zeitpunkt für den Pflegeschnitt der Rosen und Ziersträucher an.

Fachberater Siegfried Stüber von der

Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamts Rastatt, ging zunächst auf die Pflanzung von Rosen ein. Vor der Pflanzung sollte die Rose mind. 12 Stunden gewässert

werden und dann so tief ins Erdreich gesetzt werden, dass die Veredelung reichlich mit Erde bedeckt ist. Zum Start wird mit NPK-Dünger oder mit Kompost gedüngt. Eine Abdeckung des umgebenden Bodens mit Rindenmulch ist nicht zu empfehlen.

An allen Rosen müssen im Winter Blütenreste und Hagebutten entfernt werden, da die Fruchtbildung die Pflanze viel Nährstoffe kostet, die dann wieder beim Frühjahrsaustrieb und der Blütenbildung fehlen. Siegfried Stüber demonstrierte den Rückschnitt von Strauchrosen. Zuerst ist altes Holz zu entfernen. Der Rückschnitt erfolgt auf wenige Haupttriebe möglichst ohne Verzweigungen, da die Blütenbildung am frischen, diesjährigen Trieb erfolgt. Gleichlange Triebe sollten vermieden werden,



da sonst ein Wettbewerb des Wachstums zum Licht entstehen kann, was auf Kosten der Blütenbildung geht. Zur Pflege im Frühjahr gehören auch die Auflockerung des Bodens sowie die Düngung mit Mehrnährstoffdünger.

Bodendeckerrosen sind in gleicher Weise zurückzuschneiden. Bei Kletterrosen ist der Leittrieb klar festzulegen und zu fixieren. Flach abgehende Seitentriebe werden auf "Zapfen" zurückgeschnitten, d.h., es werden 2 bis 3 Augen stehen gelassen.

Lavendel, der gern unter Rosen gepflanzt wird, neigt mit dem Alter zum Verkahlen im Inneren des Busches. Hier muss durch kräftigen, kompakten Rückschnitt mit der Heckenschere die Triebbildung im unteren Bereich des Strauches wieder angeregt werden. Gleiches gilt für Spiräen, auch hier ist altes Holz so weit wie möglich zu entfernen.

Sommerblühende Sträucher werden jetzt im Frühjahr geschnitten, Frühjahrsblüher nach der Blüte. So werden z.B. bei Forsythien die einjährigen Triebe nach dem Abblühen auf die halbe Trieb länge zurückgeschnitten, dies führt zu einer dichteren Verzweigung und einem besseren Blütenansatz auch an den älteren Zweigen. Eine Verkahlung im Inneren des Strauches wird vermieden, indem ältere starke Zweige und quer wachsendes Holz entnommen werden. Das Anschneiden einjähriger Triebe sollte beim Winterschnitt unterbleiben, da dies auf Kosten der Blüte geht.

Alle Sträucher, die am frischen Trieb blühen (z.B. Rosen, Sommerlieder, Hibiskus), können und sollten weit zurückgeschnitten werden und von altem Holz befreit werden. An Hibiskussträuchern werden die letztjährigen Triebe angeschnitten, dies führt zu einer Vermehrung des Blütenansatzes.

Spätestens jetzt müssen bei Stauden die vorjährigen Triebe entfernt werden, der Einfachheit halber kann dies



mit der Heckenschere vorgenommen werden. Bei den Hortensien werden die vorjährigen Blütenstände abgestreift. An jungen Trieben wird auf Blütenknospen zurückgeschnitten. Die Übungen wurden abgerundet durch aktuelle Informationen über Bodenbehandlung, Düngung und Schädlingsbekämpfung. Die Kursteilnehmer konnten abschließend bei einer kleinen Stärkung Fragen an Siegfried Stüber stellen und die Themen miteinander diskutieren.

Im Anschluss an den Schnittkurs gab es Infos zum Projekt "Box Gardening", kurz "BOGA" oder auch "Kistengärtnern" genannt. Zahlreiche Interessenten waren speziell zu diesem Thema gekommen. Friedbert Fellmoser, 2. Vorstand des OGV, informierte über das Projekt anhand einer Präsentation und einigen vorbereiteten Beispielen. Wer an dem Projekt teilnehmen will, kann sich auch diese Woche noch anmelden bei Karl Großmann, Tel. 07224-5860 oder bei Friedbert Fellmoser, Tel. 07224-40354 oder unter WhatsApp 0151132564783. Am Samstag, 24.03. erfolgt dann gemeinsam die erste Bepflanzung der bestellten Kisten.

Großes Interesse am "Box Gardening"

Mit „Box Gardening“ hat der Weisenbacher Obst und Gartenbauverein offenbar ins Schwarze getroffen. Die Vorstellung am Samstag war nicht nur von Weisenbachern sondern auch von Hobbygärtnern aus

den benachbarten Ortschaften besucht. Nicht alle fanden in der Hütte im Mustergarten Platz, wo Friedbert Fellmoser eine habständige Info zu dem "mobilen Garten in der Kiste" gab. Ausführlich zeigte er die Möglichkeiten mit den „Boxen“ auf und sparte nicht mit Vorschlägen und Empfehlungen zur Bepflanzung. Die schwarzen Behälter bieten auch dem Anfänger und dem Gärtner mit wenig Platz die Möglichkeit, Gemüse und Kräuter für den eigenen Bedarf zu pflanzen. Die Idee kam gut an, es wurden 40 Kisten bestellt. Der Obst- und Gartenbauverein Weisenbach wird die Kisten zusammen mit den Käufern befüllen und gegen einen Preis von 10 Euro am 24. März an den Besteller geben.

Schwarzwaldverein Gernsbach

Wanderung am Mittwoch, 21. März

Treffpunkt ist schon um 8.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt nach Langenbrand. Weiter geht es mit dem Bus bis nach Bermersbach. Die Wanderung mit Renate und Roland Stöber führt über den Glücksweg zur Roten Lache. Weitere Stationen sind: Kleines Matterhorn und der Stielrain. Die Einkehr wird in Langenbrand sein. Wanderstöcke sind empfehlenswert. Länge der Wanderung ca. 13 km (350 Hm im Auf-, ca. 450 Hm im Abstieg. Nähere Info Tel. 07228-827

Wichtige Arbeitseinsätze - immer samstags bis zur Öffnung des Bades

Ab Samstag, 17. März 2018, finden jeweils samstags, 9:00 Uhr, wichtige Arbeitseinsätze im Latschigbad statt. Unter anderem soll das Wasser im großen Becken abgelassen, das Becken gereinigt sowie zahlreiche weitere Arbeiten durchgeführt werden. Hierfür sind **dringend viele Helferinnen und Helfer im Bad notwendig**.

Bitte unterstützen Sie uns durch aktive Mitarbeit, damit das Bad für die kommende Saison vorbereitet werden kann.

Aktuelle Infos erhalten Sie über die Mitglieder der Vorstandschaft sowie unsere Homepage: www.latschigbad-weisenbach.de

Altpapiersammlung

Der Turnverein Au führt am Samstag, 24. März, ab 9.30 Uhr im Ortsteil Au eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier gebündelt und frei von artfremden Gegenständen am Straßenrand abzulegen. Der Verein bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Kirchliche Nachrichten St. Wendelin,
Weisenbach und Maria Königin, Au

17.03.2018 bis 25.03.2018

Vorabend- und Sonntagsgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit am 17./18. März

Samstag, 17. März

17.00 GB **Vorabendmesse zum Sonntag mit Vorstellung der Kommunionkinder von Gausbach und Forbach**

18.30 LB **Vorabendmesse zum Sonntag**

Sonntag, 18. März

8.45 BB **Hl. Messe mit Vorstellung der Kommunionkinder von Bermersbach**
10.15 WB **Hl. Messe, anschl. Fastenessen zum Suppen Sonntag im Gemeindehaus**

Fahrdienste zu Gottesdiensten

Die Sozial-karitativen Fördervereine Forbach und Weisenbach bieten seit einiger Zeit Fahrdienste für Gehbehinderte (keine Rollstühle) zu den Vorabend- und Sonntagsgottesdiensten in den einzelnen Gemeinden an. Wer abgeholt werden will, möge bitte die Telefonnummer am jeweiligen Ort anrufen. Um zurückrufen zu können, bitten die Fahrer darum, den Namen und die Telefon-

nummer auf den Anrufbeantworter zu sprechen.

- Forbach: 0151/15895053
- Gausbach: 07228/1216
- Bermersbach: 07228/950978
- Langenbrand: 07228/1434
- Weisenbach/Au: 0151/53221416

Kath. Pfarramt St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

Vom 17.03. bis 25.03.2018

Sonntag, 18. März

10.15 WB **MISEREOR-Kollekte Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde * für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Gerstner * für Irene Großmann * für den verstorbenen Mann, zum Hl. Josef und zur Muttergottes zu Fatima in einem Anliegen **anschl. Fastenessen zum Suppen Sonntag im Gemeindehaus**
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Dienstag, 20. März

8.00 AU Rosenkranzgebet
18.30 WB **Hl. Messe mitgestaltet von der Frauengemeinschaftanschl. Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus**

Mittwoch, 21. März

8.30 AU **Hl. Messe**

Donnerstag, 22. März

7.30 WB **Schülermesse**

Freitag, 23. März

8.00 WB Rosenkranzgebet
8.00 AU Rosenkranzgebet

Samstag, 24. März

11.00 WB **Beichtgelegenheit**

Sonntag, 25. März

Kollekte für das Heilige Land
10.15 WB **Hl. Messe zum Palmsonntag, Beginn vor dem Gemeindehaus mit Segnung der Palmzweige**
13.30 AU Rosenkranzgebet
14.00 WB Rosenkranzgebet

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Binden der Palmsträuße und Verkauf

Das Osterfest ist nicht mehr fern, deshalb treffen wir uns am Freitag, den 23. März 2018, um 14.30 Uhr beim Gemeindehaus, um die Palmsträuße für den Palmsonntag zu binden. Wir hoffen, auf viele Helferinnen, die uns dabei unterstützen. Wir benötigen Grünzeug wie Thuja, Kirsch-Lorbeer und Buchs. Bringt bitte das Grün mit oder legt es rechtzeitig beim Gemeindehaus im Innenhof ab.

Die Kommunionkinder sind bereits um 14.00 Uhr herzlich eingeladen, um sich selbst einen Palmzweig zu binden.

Vor dem Gottesdienst am Palmsonntag werden wir die Palmsträuße für 2,00 Euro anbieten. Den Erlös werden wir wieder einem guten Zweck spenden.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 18. März

10.00 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden Kollekte: Kirchl. Arbeit m. Jugendl.

Dienstag, 20. März

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“

Gemeinsames Mittagessen im Katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter

Tel. 07228/2344 (Pfarrerin Eger) oder Tel. 07224/1434 (Marlis Fritz)

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Mittwoch, 21. März

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Donnerstag, 22. März

15.00 Uhr Senioren-Kaffee im Café Henriette in Forbach

Freitag, 23. März

19.00 Uhr Jugendgottesdienst des Bezirkes in der Johanneskirche Rastatt

Sonntag, 25. März

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Eger)

11.15 Uhr Familiengottesdienst Anlässlich des Ökumenischen Jubilä-

ums 775 Jahre Pfarrei in Gernsbach machen wir auf eine Sternwanderung am Sonntag, 18. März aufmerksam.

Sie steht unter dem Motto „Gottes Volk auf dem Weg durch die Zeit“

Von allen ehemaligen und aktuellen Orten der Seelsorgeeinheit machen sich die Gruppen auf den Weg. Gemeinsames Ziel ist die Liebfrauenkirche Gernsbach um 17.00 Uhr, in der zum Abschluss ein Abendlob stattfindet.

Abmarschzeiten: Kirche Reichental 13.30 Uhr – 8 km Gehzeit 2 Stunden, geführt von Pirmin Sieb, Wendelinskirche Weisenbach 14.00 Uhr – 5 km Gehzeit 1,45 Stunden, geführt von Gudrun Körner und Georg Götz, Bahnhof Forbach 12.00 Uhr – 13 km Gehzeit 4 Stunden, geführt von Regina Meier und Friedebert Keck.

Was sonst noch interessiert

Nussbaum Medien für den „Großen Preis des Mittelstandes“ nominiert

Der „Große Preis des Mittelstandes“ hat sich als Deutschlands wichtigster Wirtschaftspreis etabliert. Wer für diesen Preis nominiert wird, zählt zum Netzwerk der Besten. Denn nur die Unternehmen, deren Leistungen von ausgewählten Experten positiv aufgefallen sind, werden überhaupt nominiert.

Über 3,6 Millionen Unternehmen gibt es in Deutschland. Nur ein gutes Promille von ihnen wird jährlich für geeignet befunden, für die Auszeichnung „Großer Preis des Mittelstandes“ nominiert zu werden.

Als einziger Wirtschaftspreis Deutschlands betrachtet der „Große Preis des Mittelstandes“ nicht nur Zahlen, Innovationen oder Arbeitsplätze, sondern das Unternehmen als Ganzes, in seiner komplexen Rolle in der Gesellschaft.

Nach der Nominierung werden wir uns jetzt darum bewerben, die Jury

stufe zu erreichen.

Bereits die Nominierung ist ein weiterer schöner Erfolg, nachdem Nussbaum Medien in den letzten Monaten bereits zwei bedeutende Auszeichnungen erhalten hat:

1) Nominierung unter die Top 5 unserer Unternehmensgröße beim „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung“ in Baden-Württemberg, der Unternehmen für ihr freiwilliges gesellschaftliches Engagement auszeichnet.

2) familyNET-Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“. Nussbaum Medien gelangte unter die Top 20 der ausgezeichneten Unternehmen. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie Arbeitgeberverbände und Landesfamilienrat zeichnen hier familienbewusstes Personalmanagement in Unternehmen aus

Aus dem Verlag

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder (unsere Printleser sind automatisch Mitglied):

20 x 2 Tickets gewinnen!

RETRO CLASSICS®

Weltweit größte Oldtimermesse vom 22. – 25.03.2018 auf der Messe Stuttgart, www.retro-classics.de

Was wird bei der Retro Classics ausgestellt?

a) Garten- und Heimtierbedarf

b) Autos, Motorräder & Co.

c) Baustoffe

Senden Sie uns einfach eine E-Mail mit Ihren vollständigen Adressdaten und der Lösung an marketing@nussbaummedien.de

Es werden unter allen richtigen Antworten 20 x 2 Karten verlost. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige. Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und unter www.nussbaum-medien.de veröffentlicht. Teilnahmeabschluss: Sonntag, 18.3.2018